

Newsletter Nummer 5/2024: Aktuelles aus Kreistag und Fraktion

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 25. Juni 2024

Im Mittelpunkt der nächsten Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Rhein-Neckar-Kreises stand die aktuelle finanzielle Entwicklung des Landkreises sowie die Feststellung der Jahresabschlüsse 2023 der Eigengesellschaften und Beteiligungen.

Zunächst wurden die Kreisrätinnen und Kreisräte über die besorgniserregende Entwicklung des laufenden Haushalts informiert.

Rhein-Neckar-Kreis		www.rhein-neckar-kreis.de		
TOP Kennzahlen				
Hochrechnung 31.05.2024				
	Plan 2024 in Mio. €	Prognose 2024 in Mio. €	Differenz 2024 in Mio. €	
Gesamtergebnis (einschließlich Haushaltsermächtigungen -3,9 Mio. €)	-26,5	-36,3	-9,8	
Saldo aus Investitionstätigkeit (einschließlich Haushaltsermächtigungen -37,2 Mio. €)	-19,3	-55,1	-35,8	
Freie liquide Mittel zum 31.12	13,4	-9,6	-23,0	
Kreditaufnahme (RNK und EBVIT)	40,0*	40,0	0,0	
Verschuldung zum 31.12. (RNK u. EBVIT)	124,7	124,7	0,0	

* Darin enthalten sind Kreditermächtigungen des EBVIT aus 2023 von 8,6 Mio. €.

Danach schlug der Verwaltungs- und Finanzausschuss fünf Personen als ehrenamtliche Richterinnen und Richter am Sozialgericht Mannheim vor.

Auf Vorschlag der Freien Wähler ist eine davon **Kreisrat Ernst Hertinger**.

Feststellung der Jahresabschlüsse

Anschließend befasste sich der Ausschuss mit der Feststellung der Jahresabschlüsse der Eigengesellschaften und Beteiligungen des Rhein-Neckar-Kreises des Jahres 2023: die AVR BioTerra GmbH & Co. KG, die AVR UmweltService GmbH, die GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH, die Jugendeinrichtung Stift Sunnisheim gGmbH, die Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH, die KLiBA gGmbH sowie die Integrierte Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH.

Kreisrat Peter Riemensperger brachte in seinen Ausführungen für die Freien Wähler seine Freunde über die Jahresabschlüsse der AVR-Gesellschaften zum Ausdruck.

Insbesondere das Jahresergebnis der AVR UmweltService GmbH von 2,7 Millionen €, aber auch das Ergebnis der AVR BioTerra GmbH & Co. KG mit 900.000 € seien mehr als zufriedenstellend.

Und aus der Gewinnrücklage der AVR UmweltService würden nach drei Millionen € im Vorjahr nun 2,5 Millionen € an den Landkreis ausgeschüttet.

Dies begrüßte er – gerade mit Blick auf das Ergebnis bei den GRN Gesundheitszentren mit einem Defizit von 27,4 Millionen €, das erneut ganz überwiegend aus dem Kreishaushalt auszugleichen sein werde.

Trotz höherer Pflegebudgets und gestiegener Zuweisungen und Zuschüssen von Bund und Land sei dieser Fehlbetrag noch einmal um zehn Millionen € höher als 2022.

Denn diese Erhöhungen konnten weder die weggefallenen Corona-Ausgleichszahlungen noch die deutlich gestiegenen Personalaufwendungen ausgleichen. Positiv sei in diesem Zusammenhang, dass die Kosten für Leasingkräfte um 1,6 Millionen € gesenkt werden konnten.

Aber damit nicht genug: Die Diskussion über die Klinikreform führe zu weiteren Unsicherheiten. Ein „Vorschaltgesetz“, das die Krankenhausfinanzierung bis zur Wirkung der Krankenhausstrukturreform verbessert und den Prozess in neue Strukturen erst ermöglichen würde, sei momentan nicht in Sicht.

Ein solches Gesetz brauche es aber.

Bei der Stift Sunnisheim gGmbH setze sich der erfreuliche Trend fort, so Peter Riemensperger.



Und dies nicht nur finanziell mit einem Jahresüberschuss von 742.000 € im Geschäftsjahr 2023, auch im Hinblick auf die Auslastung des Wohnheim-Angebots für unbegleitete minderjährige Ausländer sei das vergangene Jahr sehr erfolgreich gewesen.

Die Jahresabschlüsse der Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH, der KLiBA und der Integrierten Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH seien aus Sicht der Freien Wähler unauffällig und lägen im Rahmen der Vorjahre.

Alle Jahresabschlüsse des Jahres 2023 seien geprüft und uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt. Deshalb stimmte Peter Riemensperger für die Freien Wähler der Feststellung der Jahresabschlüsse zu.

Anschließend wurde auch der Konzernabschluss 2023 der GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar zur Kenntnis genommen, gebilligt und Landrat Stefan Dallinger legitimiert, in der jeweiligen Gesellschafterversammlung den Aufsichtsräten Entlastung zu erteilen.

Kostensteigerungen bei Sanierungsprojekten

Anschließend wurde der Verwaltungs- und Finanzausschuss über zwei Kostensteigerungen bei Sanierungsprojekten des Kreises informiert.

So werden die Sanierung des Gebäudes C - Römerstraße 2 bis 4 sowie der Neubau des Verbindungsbaus - Gebäude D in Heidelberg um rund zehn Millionen € teurer als ursprünglich angenommen.

Ursache sind neben den allgemeinen Baukostensteigerungen vor allem erforderliche, aber unvorhergesehene Maßnahmen nach Entkernung der ehemaligen Polizeidirektion.

Auch bei der Sanierung der Werkstatt der kreiseigenen Hans-Freudenberg-Schule in Weinheim gibt es Kostensteigerungen von 440.000 € aufgrund der allgemeinen Baukostensteigerungen.

Ergebnisse der Kreistagswahl am 9. Juni 2024

Die Freien Wähler stellen nach der Kreistagswahl mit weiterhin achtzehn Mitgliedern nun die zweitstärkste Fraktion im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises.

Die CDU erhielt im neuen Kreistag dreißig Sitze und bleibt damit größte Fraktion. Nach den Freien Wählern folgen die SPD mit siebzehn Sitzen und die Grünen mit sechzehn Gewählten, die im Vergleich zu letzten Wahlperiode vier Kreistagsmandate verloren.

Es folgen die AfD mit dreizehn Sitzen, die FDP mit sieben Sitzen vertreten sowie die LINKE mit drei.

Insgesamt hat der neue Kreistag insgesamt einhundertvier Mitglieder, drei mehr als zuvor.



Der Kreistagsfraktion der Freien Wähler gehören künftig an:

- Doris Falter, Weinheim – Wahlkreis 2
- Christoph Oeldorf, Schriesheim – Wahlkreis 3
- Elisabeth Schröder, Dossenheim – Wahlkreis 3
- Werner Volk, Hirschberg – Wahlkreis 3
- Peter Riemensperger, Ilvesheim – Wahlkreis 4
- Frank Weiß, Oftersheim - – Wahlkreis 5
- René Pörtl, Schwetzingen – Wahlkreis 6
- Claudia Stauffer, Brühl – Wahlkreis 6
- Stefan Weisbrod, Reilingen – Wahlkreis 7
- Gabi Horn, Hockenheim – Wahlkreis 7
- Tobias Rehorst, St. Leon-Rot – Wahlkreis 8
- Dirk Elkemann, Wiesloch – Wahlkreis 11
- Peter Seithel, Rauenberg – Wahlkreis 12
- Frank Volk, Neckargemünd – Wahlkreis 13
- John Ehret, Mauer – Wahlkreis 14
- Joachim Locher, Waibstadt – Wahlkreis 14
- Jürgen Lutz, Angelbachtal – Wahlkreis 15
- Peter Reichert, Eberbach – Wahlkreis 16



Peter Riemensperger

*Kreisrat der Freien Wähler
Scheffelstraße 15, Ilvesheim
peter.riemensperger@fw-ilvesheim.de
www.facebook.com/freiewaehler.rheinneckar*

Weitere Informationen.....

Weitere Informationen zu allen Themen gibt es im Ratsinformationssystem des Kreises hier: <https://ratsinformation.rhein-neckar-kreis.de/vorlagen>

Grafiken: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis